

Verschiedene Mitteilungen an die Clubmitglieder

Die Saison 1968/69 steht kurz bevor. Die neue Situation als Erstligaclub verlangt von uns sehr viel. So ist es u.a. sehr wichtig, dass das Kassawesen auf dem Sportplatz reibungslos klappt. Jedes Clubmitglied, das den finanziellen Verpflichtungen dem Sportclub gegenüber nachgekommen ist, erhält einen Ausweis, der bei den Veranstaltungen mit Vergünstigungen für die Mitglieder vorzuweisen ist, da das Kassapersonal nicht alle Mitglieder kennen kann. Funktionäre erhalten einen Spezialausweis. Ehren- und Freimitglieder erhalten eine Freikarte. Die Ausweise sind nicht übertragbar. Bei Missbrauch werden sie dem Vorweiser abgenommen.

Von der Generalversammlung wurden folgende Eintrittspreise für Meisterschaftsspiele der ersten Mannschaft beschlossen:

Stehplatz Herren	Fr. 3.--
Stehplatz Damen, Militär, Lehrlinge	Fr. 1.50
Stehplatz <u>passive Clubmitglieder</u> (aktive Spieler I., II., III. Mannschaft, Junioren und aktive Senioren frei)	Fr. 1.--
Schüler (Sekundarschule, 7. Klasse und ältere)	Fr. -.50
Schüler bis und mit 6. Klasse	frei
Tribünenzuschlag für alle Personen (auch für Clubmitglieder, Aktivspieler, Senioren und Junioren)	Fr. 1.50

Ehren- und Freimitglieder geniessen auf allen Plätzen freien Eintritt. Wir hoffen gerne, dass uns unsere geschätzten Ehren- und Freimitglieder bei anderen sich bietenden Gelegenheiten kräftig unterstützen.

Die Eintrittspreise bei allen weiteren Spielen werden vom Vorstand von Fall zu Fall festgelegt. Bei aussergewöhnlichen Spielen kann ein Eintrittsgeld von allen sonst frei gehaltenen Zuschauern verlangt werden.

Bei Cupspielen haben alle Zuschauer ohne Ausnahme voll zu bezahlen.

Die neuen Eintrittspreise werden erstmals beim Spiel gegen den Nationalliga-Club Young Fellows Zürich vom Sonntag, den 11. August in Kraft treten.

Die neu festgesetzten Eintrittspreise wurden nach Rückfrage bei verschiedenen Erstligaclubs angepasst.

Jahresbeiträge

Aktivspieler	Fr. 24.--
Passive Clubmitglieder und Senioren	Fr. 20.--
Junioren A, B und C	Fr. 6.--

Das Kader der ersten und zweiten Mannschaft ist beitragsfrei. Keinen Beitrag bezahlen von der zweiten Mannschaft diejenigen Spieler, die mindestens 8 Meisterschaftsspiele in der ersten oder zweiten Mannschaft ausgetragen haben. (Dazu zählen auch Spiele der ersten Mannschaft bei denen man als Ersatz aufgestellt war.)

Supportervereinigung

Um für den Start in der ersten Liga ein kleines Fundament zu legen, haben wir kürzlich eine Aktion "Supporter des SC Buochs" in den Ortschaften Buochs, Ennetbürgen,

Fortsetzung: Rückseite



Beckenried und Emmetten gestartet. Ein Schreiben mit einem Einzahlungsschein wurde an alle Haushaltungen und Firmen verteilt. Ueber den Erfolg kann im Moment noch kein Urteil abgegeben werden. Supporter kann natürlich auch jedes Clubmitglied werden, durch eine Einzahlung auf das Postcheckkonto: 60-22772 "Supportervereinigung Sportclub Buochs". Helft mit, damit die Aktion ein Erfolg wird! Das könnt Ihr, indem Ihr auch andere Personen positiv beeinflusst und sie zu einer Einzahlung animiert.

#### Vorstand und Funktionäre für die Saison 1968/69

Präsident: Beny Christen, Elektrogeschäft, Ennetbürgerstrasse, Buochs  
Vizepräsident: Hans Wyrsch, Malergeschäft, Buochs  
Kassier: Josef von Holzen, Ausserfeld 5, Stansstad  
Sekretärin: Rita Odermatt, Feldstrasse, Ennetbürgen  
Protokollführer: Otto Mathis, Ennerbergstrasse, Buochs

Spikopräsident: Roland Barmettler, Coiffeursalon, Buochs  
Spikosekretär: Erwin Risi, Chalet Alpengruss, Buochs  
Betreuer der 2. Mannschaft: Olaf Probst, Fischmattweg, Buochs  
Betreuer der 3. Mannschaft: Alex Hodel, Erlibach, Beckenried  
Masseur und Pfleger: Alois Hodel, Fischmattstrasse, Buochs

Trainer: Paul Wolfisberg, Architekt, Kantonsstrasse 68, Horw

Juniorenobmann: Hans Imboden, Turmattweg, Buochs  
Junioren-A-Trainer: Guido Odermatt, Ausserfeld 4, Stansstad  
Junioren-B-Trainer: Erwin Risi, Chalet Alpengruss, Buochs  
Hermann Hofmann, Hortensia, Dallenwil  
Junioren-C-Trainer: Peter Bünter, Fischmattweg, Buochs

Seniorenobmann: Xaver Achermann jun., Fischmattweg, Buochs  
Stellvertreter: Norbert Amstad, Turmatt, Buochs

Platzwart: Jakob Frank, Ennetbürgerstrasse, Buochs

Vorunterrichtsleiter: Hans Barmettler jun., Ennetbürgerstrasse, Buochs

#### Spielertransfers

##### Zuzüge:

Eugen Arnold vom FC Luzern (leihweise für 1 Jahr), vor zwei Jahren Torschützenkönig der Luzerner Reserven. Letzte Saison spielte er beim FC Brunnen.

Ruedi Willmann vom FC Luzern (leihweise für 1 Jahr), spielte letzte Saison auch schon in der ersten Mannschaft des FC Luzern.

René Achermann (definitiv), junger, talentierter Spieler von den Luzerner Reserven.

Josef Nigg, Torhüter der Luzerner Inter-Junioren, die vor drei und zwei Jahren Schweizermeister wurden. Spielte letzte Saison in einem englischen Amateurklub.

Theo Stöckli vom FC Stans, spielte früher bei den Buochser Junioren und in der zweiten Mannschaft.

##### Abgang:

Arnold Willemsen zum FC Altdorf. Willemsen arbeitet schon seit anfangs März in Altdorf.

Wir hoffen sehr, dass sich die "Neuen" in unserer Umgebung wohl fühlen und sich als gute Kameraden erweisen werden. Gerne erwarten wir von ihnen, dass sie willig und mit Einsatz für unsere Farben kämpfen werden und so ihr Bestes geben werden. In diesem Sinne heissen wir unsere neuen Kameraden herzlich willkommen!

#### Vorbereitungsprogramm:

Trainingsbeginn: Dienstag, 23. Juli für das Kader der ersten Mannschaft. Uebrige Aktivspieler eine Woche später. Wir erwarten auch von der zweiten Mannschaft einen lückenlosen Trainingsbesuch.



### Trainingsspiele der ersten Mannschaft

Samstag, 27. Juli: Seebach (2. Liga) in Buochs

Samstag/Sonntag, 3./4. August: Kickersturnier in Luzern mit einem Spiel am Samstag gegen Emmenbrücke (1. Liga) und einem Spiel am Sonntag um den 1./2. oder 3./4. Rang, (Kickers oder SC Zug).

Mittwoch, 7. August: Küssnacht (2. Liga) Nachtspiel in Küssnacht.

Sonntag, 11. August: Young Fellows Zürich (Nationalliga B) in Buochs.

Donnerstag, 15. August: Luzerner Sportclub (3. Liga) in Luzern.

Samstag, 17. August: Concordia Basel (1. Liga) in Buochs.

Sonntag, 25. August: Meisterschaftsbeginn.

Das Vorbereitungsprogramm aller weiteren Mannschaften steht noch nicht vollumfänglich fest.

### Gruppeneinteilung

Die erste Mannschaft wird in der Ost-Süd-Gruppe gegen folgende Mannschaften spielen: Amriswil, Blue-Stars Zürich, Emmenbrücke, Frauenfeld, Küsnacht/ZH, Locarno, Polizei Zürich, Red Star Zürich, Schaffhausen, Uster, Vaduz, SC Zug.

### Vorunterricht

Alle vorunterrichtspflichtigen Junioren sind verpflichtet, sich der Vorunterrichtsprüfung für den Sportclub Buochs zu unterziehen. Dies gilt auch für Junioren die bereits in den Aktivmannschaften gespielt haben. Von der Teilnahme und Erfüllung der Anforderungen hängt der prozentuale Anteil der Reiseentschädigungen für Juniorenreisen durch den Verband ab. Die Abstufung ist so krass, dass nur wenige, die an der Prüfung nicht teilnehmen, für uns eine Einbusse von mehreren hundert Franken verursachen können. Also erfüllt jeder die kleine Forderung des Sportclubs, um dem Club diese wichtige Rückvergütung zu sichern.

### Wo standen unsere 8 Mannschaften in den Schlussranglisten der vergangenen Saison?

<u>Buochs I (2. Liga)</u>							
1. Buochs	20	17	1	2	70	26	35
2. Sarnen	20	9	6	5	30	30	24
3. Kickers	20	10	3	7	44	39	23
4. Sursee	20	9	4	7	55	42	22
5. Goldau	20	9	4	7	42	43	22
6. Kriens	20	6	8	6	40	34	20
7. Baar	20	5	6	9	33	46	16
8. Altdorf	20	5	6	9	30	44	16
9. Obergeissenstein	20	5	5	10	37	48	15
10. FC Zug	20	3	8	9	26	38	14
11. Schattdorf	20	5	3	12	25	42	13

Die erste Mannschaft erreichte mit dem Aufstieg in die erste Liga den grössten Erfolg der Clubgeschichte. Durch diesen Erfolg hat sich unser Club auf eine Hochebene geschwungen, die unsere Grenzen sprengt. Der SC Buochs ist ins Rampenlicht gerückt. Damit es aber nicht nur ein einjähriges Erstliga-Abenteuer wird und damit wir uns auf dieser Höhe halten können, werden grosse Anstrengungen von uns allen notwendig sein. Es erfordert von den Aktiven einen ausserordentlichen Trainingsfleiss und ein der Aufgabe angepasster Lebenswandel. Unsere Burschen verdienen das Vertrauen, denn dass sie grosse Fortschritte gemacht haben und dass die Mannschaft zu grossen Leistungen fähig ist, hat sie während der vergangenen Saison zur Genüge bewiesen.

Fortsetzung: Rückseite



### Buochs II (3. Liga)

1. Ebikon	18	12	4	2	57	21	28
2. Emmenbrücke a	18	11	4	3	58	31	26
3. SC Zug b	18	8	4	6	27	30	20
4. Luzerner SC	18	7	5	6	41	38	19
5. Kickers	18	6	4	8	30	28	16
6. Hergiswil	18	7	2	9	41	47	16
7. Perlen	18	6	3	9	45	43	15
8. Kriens	18	5	4	9	32	57	14
9. Buochs	18	6	2	10	29	54	14
10. Horw	18	4	4	10	34	45	12

Die zweite Mannschaft startete mit Vorschusslorbeeren. Leider missriet die Vorrunde völlig, so dass im Frühjahr riesige Anstrengungen der Akteure und der Verantwortlichen notwendig waren, um den Klassenerhalt zu retten. Dank dem Einsatz von zwei bis drei Senioren und dank dem nötigen Verständnis verschiedener Kaderspieler der ersten Mannschaft, die mehrmals zwei Spiele pro Sonntag austrugen, konnte die Mannschaft vor dem Abstieg gerettet werden. Es ist sehr wichtig, dass die Reservemannschaft nicht in der untersten Klasse spielt.

### Buochs III (4. Liga)

1. Sarnen a	16	13	3	-	53	19	29
2. Obergeissenstein	16	13	1	2	76	16	27
3. Stans	16	11	1	4	65	22	23
4. Buochs	16	8	1	7	44	38	17
5. Kriens	16	6	1	9	27	56	13
6. Giswil	16	4	3	9	33	41	11
7. Horw	16	4	3	9	33	69	11
8. Alpnach	16	4	2	10	28	43	10
9. Hergiswil	16	-	3	13	22	87	3

Die dritte Mannschaft lag anfänglich lange an der Spitze, musste dann aber einige Spieler in die zweite Mannschaft abgeben. Trotzdem schaute schlussendlich gleichwohl der beachtliche 4. Rang heraus.

### Senioren

1. Kriens a	10	8	2	-	41	15	18
2. Luzerner SC	10	4	3	3	27	17	11
3. Ebikon	10	4	3	3	27	30	11
4. Horw	10	3	3	4	18	29	9
5. Buochs	10	4	-	6	27	36	8
6. Sarnen	10	1	1	8	18	31	3

Die glorreichen Zeiten scheinen für die Senioren der Vergangenheit anzugehören. Man muss aber berücksichtigen, dass die Mannschaft zu Beginn während mehreren Wochen Spitzenreiter war, später aber den Aderlass an die zweite Mannschaft nicht spurlos überwinden konnte.

### Junioren A (Stärkeklasse I)

1. FC Luzern a	8	5	2	1	28	13	12
2. Buochs	8	4	1	3	19	15	9
3. Willisau	8	4	1	3	16	15	9
4. Reiden	8	2	1	4	21	27	5
5. FC Zug	8	1	1	5	12	26	3

Die Förderung des Nachwuchses wird mehr denn je von grösster Bedeutung sein. Die A-Junioren unter der guten Trainingsleitung von Guido Odermatt und von Heinrich Frank betreut, erreichten zusammen mit Zug, Altdorf und Kriens den Aufstieg in die neu geschaffene Klasse Junioren Interregional II. Unsere Junioren werden gegen

die besten Junioren von Chiasso, Mendrisio und Lugano im Tessin und zudem auch noch dreimal in Zürich antreten müssen. Sie sind in einer Elfergruppe eingeteilt. Ob das für unseren Club und für unsere zum Teil noch im B-Junioren-Alter stehenden Burschen nicht eine zu grosse Belastung sein könnte, muss zuerst noch reiflich geprüft werden.

#### Junioren Ba (Stärkeklasse II)

1. <u>Buochs</u>	10	8	-	2	64	14	16
2. Obergeissenstein	10	7	1	2	42	26	15
3. Meggen	10	5	1	4	42	22	11
4. SC Zug c	10	4	-	6	34	34	8
5. Küssnacht b	10	3	-	7	15	44	6
6. Emmen b	10	2	-	8	10	67	4

Die Junioren Ba, von Erwin Risi gut trainiert, wurden Gruppenmeister und erreichten den Regionalfinal nur wegen des schlechteren Penaltischiessens nicht.

#### Junioren Bb (Stärkeklasse II)

1. Stans	6	5	-	1	30	8	10
2. Hergiswil	6	5	-	1	31	10	10
3. Horw	6	2	-	4	17	22	4
4. <u>Buochs</u>	6	-	-	6	3	41	0

Die zweite, erst für die Rückrunde gemeldete Junioren-B-Mannschaft die von Hermann Hofmann betreut wurde hatte einen sehr schweren Stand. Diese Mannschaft wurde aus jungen B - und C-Junioren gebildet. Sie waren natürlich körperlich den Gegnern noch viel zu stark unterlegen. Trotzdem hatten die Spieler grosse Freude am wett-kampfmässigen Spiel.

#### Junioren C (Schüler)

1. <u>Buochs</u>	6	6	-	-	25	4	12
2. Hergiswil	6	3	-	3	13	9	6
3. Stans	6	2	-	4	11	13	4
4. Obergeissenstein	6	1	-	5	5	28	2

Die C-Junioren, von ihrem Trainer Peter Bünter glänzend betreut, waren die Lieblinge des Publikums. Sie wurden Gruppenmeister und verpassten den Regionalfinal leider wie die B-Junioren nur wegen des schlechteren Penaltischiessens.

-----

Mit grosser Spannung fiebern wir nun dem ersten Erstliga-Jahr entgegen. Hoffen wir, dass es nicht das einzige wird! Unterstützen wir unsere Mannschaften und Funktionäre, bleiben wir objektiv mit unseren Urteilen und zurückhaltend mit unüberlegten Kritiken! Ueberlegen wir zuerst ob wir es besser machen könnten! Spieler und Funktionäre geben bestimmt nur ihr Bestes!

Und nun auf in die neue Saison. Hopp Buochs !!

Der Vorstand